

Katholische Pfarrei Hannberg

Pfarrkirche Geburt Mariens

Filialkirche St. Michael



Nr. 94

Juni 2019

24. Jahrgang

Gedanken des Pfarrers

Liebe Leserinnen und Leser, ereignisreiche Wochen liegen hinter uns mit vielen verschiedenen Veranstaltungen und Gottesdiensten und vielen Jubiläen. Wir feierten den Höhepunkt unseres Kirchenjahres mit der Heiligen Woche, den drei österlichen Tagen von Leiden Sterben und Auferstehen Jesu und machten uns auf die Spuren Jesu, die er uns hinterlassen hat, in denen zu gehen er uns einlädt und die uns zum Ziel unseres Lebens führen werden, zum Leben in Fülle bei Gott. An den Sonntagen nach Ostern ließen wir die Osterfreude mit den Jubel- und Erstkommunionen weiterklingen. Heuer waren es besonders viele Jubelkommunikanten, da die 50 jährigen einen doppelten Jahrgang bildeten.

Ein besonderes Ereignis war das 40 jährige Jubiläum unseres Kindergartens St. Marien, von dem Sie auf der Titelseite einen kleinen Eindruck bekommen. Viele Gäste kamen aus nah und fern, um den runden Geburtstag mit einem Gottesdienst zu beginnen und dann bis in den Nachmittag hinein zu feiern. Das ist aber

nicht das einzige Jubiläum. Vor 20 Jahren machten sich zum ersten Mal Jugendliche unserer Pfarreien unter der Leitung des damaligen Pfarrers Herwig Gössl in der Woche nach Pfingsten zum Zeltlager auf. Bis heute erfreut sich unser Zeltlager bei vielen Kindern großer Beliebtheit. Und dann gibt es noch ein Jubiläum. Die Kleine Kommunität der Geschwister Jesu mit Schwester Teresa und Claudia und Pfarrer Reus feierte an Pfingsten ihr 25-jähriges Jubiläum in Großenseebach mit unseren Gemeinden.

Auch im Strukturprozess geht es weiter und Übergangsseelsorgebereichsrat hat begonnen die Weichen für die Zukunft zu stellen und beschäftigt sich mit der künftigen Zusammenarbeit.

In den nächsten Wochen stehen die nächsten großen Veranstaltungen an, wie Kultur in der Kirchenburg am 5. Juli mit vier (Jugend)kapellen, das Pfarrfest am 7. Juli mit dem Motto „Kommt und feiert“. Am 21. Juli gibt es zum dritten Mal den Glaubenstag „Abenteuer Glauben Leben“, wo es den ganzen Tag über ein vielseitiges Programm gibt zu den

Gedanken des Pfarrers - Fortsetzung

verschiedensten Themen unseres Glaubens. Ich möchte Sie schon jetzt ganz herzlich dazu einladen.

Nicht zu vergessen die Firmung, die Weihbischof Gössl unseren Jugendlichen spenden wird, in der ihnen die Kraft und der Beistand des Heiligen Geistes geschenkt wird.

Der Heilige Geist ist es schließlich auch, der uns antreibt in unserem Tun und Feiern, der uns Kraft gibt und uns auf vielfältige Weise Gemeinschaft erfahren lässt, der uns inspiriert und uns in die Zukunft führt, gerade in

den Herausforderungen, der aber auch manches durcheinanderwirbelt und Neues entstehen lässt. Jesus hat ihn uns als Beistand geschenkt und zugesichert. Das lässt mich vertrauen, hoffen und zuversichtlich nach vorne schauen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen Heiligen Geist immer wieder erspüren und wir alle von seiner Kraft erfüllt und getragen sind.

Ihr Pfarradministrator

Johannes Saffer

Kirchliche Nachrichten



Franz Speidel, *Wdf*
Erik Hofbeck, *Rö*
Klara Herold, *Adelsd.*

Victoria Treutlein, *Ha*
Noah Reid, *He*
Matteo Weber, *Gsb*



Robert Noppenberger, *Ha 92*
Josef Ring, *He 91*
Brigitte Stenglein, *Gsb 58*

Johann Schaub, *Nl 89*
Christine Seeberger, *Gsb 81*



Matthias Hofmann und Julia Hofmann, geb. Baumüller, *Um*
Christian Singer und Stefanie Ziegler, *Um*

Firmung

You(r) turn!

**Vorstellungsdienst der Firmlinge
am Sonntag, 17. Februar 2019**

Insgesamt 18 Firmlinge, davon 11 aus Hannberg und 7 aus Großenseebach wurden am Sonntag im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt.

Nach der Predigt von Pfarrer Saffer, die einige Gedanken zum Evangelium aufgriff und den jungen Leuten Mut machen konnte, sich angenommen und geliebt zu wissen im Vertrauen darauf, dass Gott eine Zukunft für jeden und jede von ihnen hat, wurden die Firmlinge vorgestellt und bekamen das Glaubensbekenntnis überreicht mit dem Wunsch den Glauben mehr kennenzulernen und in ihn hineinzuwachsen. Gemeinsam beteten die Firmlinge mit der Gemeinde, die – auch im übertragenen Sinne – hinter ihnen stand dieses Glaubensbekenntnis an den dreifaltigen Gott, den Vater, den Sohn und den heiligen Geist.

In den Fürbitten schauten die Firmlinge über den Tellerrand hinaus und beteten für alle, die in irgendeiner Weise benachteiligt, vernachlässigt oder in Not sind.

Die Seligpreisungen, die Papst Franziskus für die heutige Zeit formuliert, gaben am Schluss Handlungsimpulse für den Alltag.

Selig, die im Glauben das Böse ertragen, das andere ihnen antun, und von Herzen verzeihen.

Selig, die den Ausgesonderten und an den Rand Gedrängten in die Augen schauen und ihnen Nähe zeigen.

Selig, die Gott in jedem Menschen erkennen und dafür kämpfen, dass andere auch diese Entdeckung machen.

Selig, die das „gemeinsame Haus“ schützen und pflegen.

Selig, die zum Wohl anderer auf den eigenen Wohlstand verzichten.

Selig, die für die volle Gemeinschaft der Christen beten und arbeiten.

Sr. Claudia

Die Hannberger Firmlinge (alphabetisch):

Paula Bauer · Maris Ghinda · Antonia Lauer · Tim Loeser · Maja Marciniak · Eva Matczak · Luisa Mönius · Ben Schmitz · Hannes Schüller · Fabian Wießner · Luca Willert

Die Großenseebacher Firmlinge (alphabetisch):

Sina Bauer · Paula Büchl · Leonardo Güthlein · Jonas Schickert · Sophie Schmitt · Maximilian Singer · Lara Stumpf



25 Jahre Kleine Kommunität



Unfassbar, wie schnell die 25 Jahre vergangen sind. Am Pfingstfest 1994 durften wir die Kleine Kommunität der Geschwister Jesu in Pegnitz zusammen mit dem Erzbischof Bamberg gründen. Die Beweggründe entstammen aus den Erfahrungen der damaligen pastoralen Situation als Gemeindefreizeitliche und Ordensschwestern und vieler Priester. Wir sind als Kirche noch zu weit weg vom Leben der Menschen, und die Priester sind meist Einzelkämpfer, oft ohne Haushälterin, die die immer größer werdenden Aufgaben allein meistern müssen. Es müsste eine geistliche Gemeinschaft geben, mit der zusammen der Priester das lebt, was man als „Communio“ verkündet. Gott selbst muss die Türen geöffnet und die damals Zuständigen überzeugt haben, dass die Ziele der Gemeinschaft aus der Idee des Hl. Geistes entstammen und aus einer Lachfalte Gottes, der es liebt, wenn Menschen nicht müde werden, die Freude des Glaubens begeisternd unter sein Volk zu bringen. Aller Anfang ist schwer, aber nun können wir auf eine Segensgeschichte zurückschauen. In den ersten 17 Jahren durften wir in Pegnitz als kleinster „Mosaikstein“ unserer Kirche mit vielen Projekten mithelfen, Gemeinde aufzubauen. Musicals und 7 Kirchenfestivals, das Kinderabenteuerland mit vielen Hunderten von Kindern und Jugendli-

chen über 11 Jahre lang, 4 verschiedene Chöre und Gottesdienste (Go X) für Su-
'ende, neben der inspirierenden Arbeit
der Gemeinde im Kirchenjahr. Das war
s eine Standbein der Kommunität, das
dere die Evangelisation, auch über un-
ren Kirchturm hinweg. Katholikentage,
Vorträge, Kongresse. Immer wieder
wurde Schwester Teresa eingeladen.
In TV- oder Radiosendungen, in katholische oder evangelische Gemeinden.
Auch hier öffnete Gott Türen. Kontinuierlich stiegen die Einladungen bei Wirtschaftstagen, Unternehmern, Firmen, Landfrauentagen oder in Schulen. Inzwischen ist sie jährlich bei an die 200 Veranstaltungen in allen deutschsprachigen Ländern unterwegs oder Verlage fragen nach neuen Büchern von ihr an. Über 50 Gemeinden feiern mittlerweile auch das Kinderabenteuerland und ein großes Netzwerk entsteht.

2011, nachdem Pfarrer Franz in Rente ging, fügte Gott, dass die Kleine Kommunität im Seebachgrund ein neues Zuhause fand. Wir fühlen uns sehr wohl hier und sind dankbar, dass Schwester Claudia in der Pfarrseelsorge und wir zusammen mit vielen wunderbaren Mitwirkenden, dem Kinderabenteuerland, dem Chor „Sing and pray“, den Glaubenskursen und im priesterlichen Dienst in der Seelsorge dienen dürfen. Vor allem auch durch unser Gebet für „unsere Gemeinden“. Die Freude am Evangelium und die Begeisterung, es kreativ zu verbreiten, wurden uns von Prälat Alois Albrecht als Charisma zugeschrieben. Wir danken Ihnen allen von Herzen, dass wir so liebevoll aufgenommen wurden.

Herzlichst

Sr. Teresa, Sr. Claudia, Pfarrer Franz

„Voice of Joy“

Wir haben einen neuen Chor!

Im letzten Gemeindebrief wurden Sängerinnen und Sänger gesucht, die unsere Pfarreien im Seebachgrund bei den Gottesdiensten unterstützen wollen. Diesem Aufruf sind über 35 Frauen und Männer aus Weisendorf, Großenseebach und Hannberg gefolgt, die seit Januar begeistert jeden Dienstagabend unter der Leitung von Claus Keller proben.

Musikalisch begleitet wird der Gesang von der Band aus Weisendorf, die auch schon KonTakt begleitet hatte. Bisher konnte man sie schon bei zwei Familiengottesdiensten in Wei-

sendorf und zur Jubelkommunion in Hannberg erleben, mit neuen geistlichen Liedern und Gospels. Inzwischen ist auch die Namensfindung abgeschlossen: der Chor wird unter dem Namen „Voice of Joy“ zur Freude am Herrn beitragen und stimmlich die Feier der Gottesdienste bereichern.

(Neue Mitglieder, insbesondere Männer, können sich gerne noch anschließen. Die Proben finden dienstags um 20.00 Uhr im Weisendorfer Pfarrsaal statt.)

sg / Claus Keller



Friedhof Hannberg – Neues Abfallkonzept

Aufgrund des Wegfalls von bisherigen Entsorgungsmöglichkeiten auf unserem Friedhof musste ein regionales Entsorgungsunternehmen mit der Abfallentsorgung betraut werden. Dies bedeutet natürlich, dass damit höhere Entsorgungskosten anfallen. Um diese dennoch in einem erträglichen Rahmen zu halten, ist es ganz wichtig, dass die aufgestellten Abfallbehälter sorgfältig und

sortenrein genutzt werden. **Bitte achten Sie verstärkt darauf! Es kommt der Gemeinschaft aller Friedhofsnutzer zugute!**

Oskar Klinga für die KV Hannberg



Kirchenverwaltung Hannberg

Kurzschluss in der Schaltanlage!

Am 20. Januar 2019 gab es in den frühen Morgenstunden einen Kurzschluss in unserem Schaltschrank. Trotz sofortiger Benachrichtigung der Bayernwerke und unseres Elektrikers hatte dieser erhebliche Auswirkungen.

Die zuständige Heizungsfirma Mahr erhielt noch im Januar den Auftrag eine Regelungsanlage schnellstmöglich einzubauen.

Für die darauffolgende Zeit musste daher eine provisorische Lösung gefunden werden. Für zehn Wochen wurden Elektro-Lufterhitzer

sowie einige Elektroheizkörper im gesamten Kirchenschiff aufgestellt, um Schäden an der Orgel, den Figuren und Altären zu verhindern.

Die Kosten der Instandsetzung der gesamten Regelungsanlage beliefen sich schlussendlich auf insgesamt 14.600,00 €.

Wir, die Kirchenverwaltung, möchten uns bei der gesamten Kirchengemeinde für die Geduld be-

denken. Es war für uns alle eine Herausforderung die Wintermonate ohne funktionierende Heizung zu überbrücken.

Barbara Willert · Kirchenpflegerin



Die Schaltanlage ist nicht nur für die Beleuchtung und unsere Kirchturmuhren zuständig sondern auch für die gesamte Kirchenheizung.

Nach gründlicher Überprüfung der Heizungsregelungsanlage wurde festgestellt, dass die gesamte Anlage defekt ist und ersetzt werden musste.



40 Jahre Kindergarten St. Marien

Am 18.5.19 war es soweit! Wir feierten unser 40jähriges Bestehen! Darauf hatten die Kinder, das Kindergartenteam und der Elternbeirat sich schon lange vorbereitet.

In einem Dankgottesdienst mit Pfarrer Saffer, Sr. Teresa und Sr. Claudia stimmten wir uns auf den großen Tag ein.

Dabei zeigten unsere großen „Schlaun Fühse“ die Entstehung und Veränderungen des Kindergartens in den letzten 40 Jahren. (Foto Nr. 32)

Das Abenteuerland-Lied „Gemeinsam sind wir stark“ wurde von allen Kindern mit Sr. Teresa und Sr. Claudia gesungen. (Foto Nr. 40)

„Alle Kinder wollen feiern“ - und das zeigten sie auch mit einem fetzigen Tanz! (Foto Nr. 36)

Bürgermeister Horst Rehder und Landrat Tritthart waren als Ehrengäste gekommen. Auch viele ehemalige Mitarbeiterinnen, Kindergartenkinder und „Wegbegleiter“ waren dabei. (Foto Nr. 46 und 48)



Der Elternbeirat hatte einen riesigen Geburtstagskuchen gebacken! Zur Stärkung gab es ein großes Buffet und Braten für alle Gäste. (Foto Nr. 50)

Die Heßdorfer Feuerwehr kam mit dem großen Löschfahrzeug und die Kinder durften selber „löschen“. (Foto Nr. 79)

Spaß und Action für alle Kinder gab es bei verschiedenen Spielstationen des Kindergartenteams, bei der Tombola des Elternbeirats und beim Kutschenfahren. (Foto Nr. 65 und 72)

Hannberg – ein Rückblick

Zum Abschluss gab es ein Mitmachkonzert mit Rainer Wenzel! (Foto Nr. 84)

Danke an alle Helfer, die dieses Fest ermöglicht haben!

Danke an alle, die dieses Fest mit uns gefeiert haben!

Ihr

Kindergartenteam St. Marien



32



40



50



79



36



65



46



48



72



84

Das Jugendteam



unser ehemaliger Pfarrer Lars Rebhan und unser Pfarradministrator Johannes Saffer zu Besuch. Lagerfeuer, ein Schwimmbadbesuch und ein bunter Abend haben natürlich auch in diesem Jahr nicht gefehlt.



Nach der **Fronleichnamprozession** konnten wir beim **Frühschoppen** wieder mit kühlen Getränken sowie Wienern und Weißwürsten zu einem gelungenen Vormittag beitragen. Musikalisch untermalt wurde dieser von der Jugendkapelle Großenseebach.

Wie wir schon erwartet haben, war unsere **90er-Party** ein voller Erfolg. Die Festhalle Baumüller in Hannberg war bis zum Rand gefüllt. Alle Altersklassen waren vertreten und es kam schnell eine super Stimmung auf. Ein herzliches Dankeschön geht hier wieder an alle Helfer, die sowohl beim Aufbau, am Abend selbst als auch beim Abbau fleißig mit angepackt haben.



Unsere Minis und der Mininachwuchs unternahmen gemeinsam mit Pfarradministrator Saffer eine **Fahrradtour zur Eisdiele**. Am **Jubiläumszeltlager** waren dieses Jahr 85 Betreuer + Kinder beteiligt. Am Tag des Aufbaus waren sogar Weihbischof Gössl,

Unter dem Motto „Ja, ich brenn für Dich“ findet am 30.6. in Großenseebach ein **Jugendgottesdienst** mit anschließendem Grillen statt. Dieser sehr lebendig und abwechslungsreich gestaltete Gottesdienst war gut besucht und erhielt viel Lob.

Vor der Sommerpause werden wir uns noch beim **Pfarrfest** einbringen und auch am **Glaubenstag** sind wir für Euch da – lasst Euch überraschen!

Nach den Sommerferien werden dann unsere neuen Minis eingeführt. Wir wünschen Ihnen schon jetzt alles erdenklich Gute!

Esther Franke



Bittgänge im Seebachgrund

Ein Bittgang ist etwas ganz anderes, man erlebt die Natur anders, sein eigenes Gehen anders, einem bekannte und auch unbekannte Leute anders, das Beten anders, das Singen anders, den Pfarrer anders, die Feier des Gottesdienstes am Ziel anders. Ein Bittgang verbindet und auch das gesellige Beisammensein, Essen und Trinken gehörten immer schon dazu.

sen, um gemeinsam in Hannberg Gottesdienst zu feiern. Am Montag, bei herrlichem Sonnenschein



schein führte der Weg nach Obermembach. Im Seebacher Wald reiheten sich die Weisendorfer ein, die ab Reuth gelaufen sind. Der Dienstag führte die Wallfahrer nach Hesselberg und am Mittwoch

Der Bittsonntag eröffnete in der Pfarrkirche in Hannberg die Reihe der traditionellen Bittgänge vor dem Himmelfahrtsfest. Aus Hesselberg, Großenseebach und Dechsendorf kamen Bittprozessionen, denen sich auch Gläubige unterwegs anschlos-

woch ging es dann nach Dechsendorf, hier wurde die VAM zu Christi Himmelfahrt gefeiert. Der Abschluss fand jeweils in der Kirche statt, der mit „Großer Gott“ und unter Orgelbegleitung unseres Pfarrers ganz besonders feierlich war.



Tja schade, die Bitttage 2019 sind vorbei, aber im nächsten Jahr gibt es sie wieder und wir laden alle herzlich dazu ein, diese lebendige Tradition mitzutragen.

Carola Schneider

Neue Strukturen endgültig entschieden

Neue Strukturen der Seelsorge sind beschlossen

Denn wie wir an dem einen Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, als Einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören.
(Römer 12,4-5)

Territoriale Umschreibung und Namen der künftigen Seelsorgebereiche stehen jetzt fest

Wenige Wochen vor dem Inkrafttreten der neuen Strukturen im Erzbistum Bamberg am 1. September stehen sowohl die territoriale Umschreibung als auch die Namen der künftigen 35 Seelsorgebereiche fest. Die bisherigen Pfarreien bleiben bestehen und arbeiten in den neuen Seelsorgebereichen eng zusammen.

„Mit diesen Schritten reagieren wir heute auf die Anforderungen der Menschen an die Pastoral bei den veränderten Lebensverhältnissen und dem demografischen Wandel, der eine sinkende Zahl von Gläubigen und Seelsorgern mit sich bringt“, sagte Generalvikar Georg Kestel. Das Gemeindeleben solle in den Pfarreien und Filialen lebendig bleiben, auch wenn nicht an jedem Ort künftig jedes Angebot aufrechterhalten werden könne und in manchen Fällen zu bestimmten Zeiten längere Wege zum Gottesdienst notwendig würden, betonte der Generalvikar. Eine Zusammenlegung von Gemeinden zu „XXL-Pfarreien“ werde es nicht geben. Bei allen Entscheidungen seien die Gremien vor Ort gehört und deren Vorschläge allermeist in die Beschlüsse der Ordinariatskonferenz eingeflossen, die Erzbischof Ludwig Schick nach Anhörung des Priesterrats bestätigt hat und mit Wirkung zum 1. September 2019 in Kraft setzen wird.

**GEMEINSAM
CHRIST SEIN
SICHTBAR MACHEN**
www.erzbistum-mitgestalten.de



Dekanatsstrukturen werden neu geordnet

Die 35 Seelsorgebereiche sind künftig in den 10 Erzbischöflichen Dekanaten Hof, Kronach, Coburg, Bamberg, Bayreuth, Forchheim, Erlangen, Nürnberg, Fürth und Ansbach gegliedert.

In jedem Dekanat wird auch zukünftig entsprechend dem Dekanatsstatut ein Priester zum Dekan gewählt. Er vertritt das Dekanat innerkirchlich und nach außen. Die Regionen und die Funktion der Regionaldekane wird es nicht mehr geben.

Jetzt liegt der Fokus auf der Pastoral

„Nach Abschluss der strukturellen Umwandlungen soll die kooperative-missionarische Pastoral gestaltet und intensiviert werden“, so Erzbischof Ludwig Schick. Die neuen Seelsorgebereiche mit den Dekanaten bilden die strukturelle Grundlage für die Gestaltung der Pastoral. Die ehrenamtlich Engagierten vor Ort sollen mehr Verantwortung übernehmen und mehr Kompetenzen übertragen bekommen. Die Hauptamtlichen sollen diese und alle Christen vor Ort inspirieren, moderieren und integrieren, damit überall lebendige Gemeinden vorhanden sind. Dabei haben die Pfarrgemeinde- bzw. Seelsorgsbereichsräte eine wichtige Aufgabe.



Die Karte der neuen Dekanate und eine Liste der neuen Seelsorgebereiche finden Sie im Internet unter www.erzbistum-bamberg.de

Infopost Nr. 16, 20.06.2019

Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg
Stabsstelle Diözesane Entwicklung
Domstraße 5 · 96049 Bamberg

Tel.: 0951 / 502-1702 · entwicklung@erzbistum-bamberg.de

Unsere nächsten Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Pfarrfest 7. Juli 2019



Zusammen Feiern

- 10.00 Uhr** Messe mit dem Kindergartenkindern, „Sing & Pray“, anschließend Unterhaltungsmusik mit der Jugendkapelle Großenseebach
- 11.30 Uhr** Mittagessen mit Braten und Klöß, Kaffee, selbstgemachte Kuchen und Torten, sowie frisch gebackene Küchle
- 14.00 Uhr** Aufführung des Kindergartens, danach Programm für Kinder und viele andere Aktivitäten

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.
Das Pfarrfest findet im Kircheninnenhof statt.
Bei schlechtem Wetter finden Messe und Pfarrfest in der Seebachgrundhalle statt.

	Kath. Kindergarten St. Marien Hannberg	Traditioneller Luftballonwettbewerb SA Öffentlichkeitsarbeit
		 Programm des Jugendteams

Kultur in der Kirchenburg

Benefizfestival der Jugendkapellen

Stadtyugendkapelle Herzogenaurach
FFW Jugendkapelle Großenseebach
Jugendkapelle Eltersdorf
Jugendkapelle Aurachtal

Open Air
Eintritt frei!
Spenden erwünscht

**Einlass: 17.00
Beginn: 18.00**

**Verleihung & Ausstellung
Hannberger Fotopreis**

**Essen, Getränke, Bar
Feuerwerk, Lichtinstallation**

mit freundlicher Unterstützung von Sparkasse

**05. Juli
Hannberg**

Veranstalter: Pfarrei Hannberg
Veranstaltungsort: Kirchenburg Hannberg

**Abenteuer
Glauben
Leben**

**Glaubenstag
Hannberg
21. Juli 2019**

www.pfarrei-hannberg.de

Jubelkommunion 5. Mai 2019



70-jährige Jubelkommunion



60-jährige Jubelkommunion



50-jährige Jubelkommunion
Gruppe 1



50-jährige Jubelkommunion
Gruppe 2



40-jährige Jubelkommunion



25-jährige Jubelkommunion

Termine

Fr	5.7.	18:00	Kultur in der Kirchenburg
So	7.7.	10:00	Pfarrfest
Fr	12.7.	17:00	Firmung
So	14.7.	10:30	Feldgottesdienst in Weisendorf
So	14.7.	14:30	Kirchenführung in Hannberg
So	21.7.		Glaubenstag
Fr	26.7.	14:30	Hl. Messe für Junggebliebene in Ha
Fr	26.7.	20:00	Ökumen. Bibelkreis in Hannberg
So	4.8.	14:30	Reuther Kirchweih mit Weihbischof Herwig Gössl
So	18.8.	14:30	Kirchenführung in Hannberg
So	8.9.	9:00	Hl. Messe in der Pfarrkirche zum Patrozinium
Fr	13.9.	17:00	Vesper in der Pfarrkirche zum Patrozinium
So	15.9.	9:00	Hl. Messe in der Pfarrkirche zur Kerwa
So	15.9.	14:30	Kirchenführung in Hannberg
Fr	27.9.	14:30	Hl. Messe für Junggebliebene u. Senioren in Ha
Fr	28.9.	20:00	Ökumen. Bibelkreis in Großenseebach

Weitere Termine s.: Gottesdienstordnung / Schaukasten / www.pfarrei-hannberg.de - Veranstaltungen!

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Sonntag	9:00 Uhr	Hl. Amt – Pfarrgottesdienst Hannberg
	10:30 Uhr	Hl. Amt in der Filialkirche St. Michael
Dienstag	8:30 Uhr	Hl. Messe Hannberg
Mittwoch	18:00 Uhr	Rosenkranz in der Filialkirche St. Michael
	18:30 Uhr	Hl. Messe in der Filialkirche St. Michael
Donnerstag	18:30 Uhr	Hl. Messe (an wechselnden Orten)



Adressen

Pfarradministrator Johannes Saffer

E-Mail: johannes.saffer@erzbistum-bamberg.de

Telefon: 09135 / 81 55

Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

Gemeindereferentin Sr. Claudia Fischer

E-Mail: geschwisterjesu-claudia@gmx.de

Telefon: 0160 583 70 62

Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Pfarrbüro Weisendorf 09135 / 13 72

Pfarrbüro: Kirchenplatz 4 · 9193 Heßdorf

Telefon: 09135 / 81 55

Fax: 09135 / 79 98 19

E-Mail: pfarrei.hannberg@erzbistum-bamberg.de

Internet: www.pfarrei-hannberg.de

Pfarrsekretärinnen: Carmen Korb u. Tanja Fritsche

Bürozeiten: Mo nur tel. 9.00 - 12.00 Uhr

Di und Mi 9.00 - 12.00 Uhr

Do 16.00 - 19.00 Uhr

Filialkirche St. Michael 09135 / 67 66 Neue Str. 42 91091 Großenseebach

Impressum

Herausgeber: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates
Redaktion: Pfarradm. Johannes Saffer, Irina Freifrau von Gagern, Marianne Kestler, Oskar Klinga, Veronika Lunz, Ulrike Makumbundu, Sabine Neidhardt und Margarete Wanjeli.
E-Mail Red.: FestungsBlick@KlingaPlus.de
V.i.S.d.P.: Pfarradm. Johannes Saffer · Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf
 Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen!



12. Mai 2019

Erstkommunion Hannberg

19. Mai 2019

Erstkommunion Großenseebach

